

Inhalt

1	Über diese Anleitung	1
2	Sicherheit	1
3	Produktbeschreibung	2
4	Montage	2
5	Klemmenbelegung und Schalter	5
6	Demontage und Entsorgung	5

1 Über diese Anleitung

1.1 Zielgruppe

Die Türverriegelung STV 1xx darf nur von elektrotechnisch ausgebildeten Fachkräften montiert werden.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die STV 1xx dient dazu, Türen sicher zu verriegeln und im Notfall klemmfrei und unverzögert zu öffnen. Die STV 1xx wird im SafeRoute®-System eingesetzt.

1.3 Mitgeltende Dokumente

- Systemanleitung für die genutzte SafeRoute®-Lizenz
- Bedienungsanleitung für das SafeRoute®-System
- Prüfbuch

1.4 Verwendete Symbole



ACHTUNG

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- oder Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



TIPPS UND EMPFEHLUNGEN

Dieses Signalwort weist auf nützliche Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hin.

1.5 Weitere Kennzeichnungen

1.

2.

Reihenfolge der Handlungsschritte



Verweis auf ein Kapitel



Verweis auf ein anderes Dokument



Türöffnungsrichtung DIN links =
auswärts nach rechts öffnend



Türöffnungsrichtung DIN rechts =
auswärts nach links öffnend



Bauelemente können durch
elektrostatische Entladungen
beschädigt werden

2 Sicherheit



ACHTUNG

Sachschäden durch elektrostatische Entladung.

Die Steuerungsplatine kann durch eine elektrostatische Entladung beschädigt werden!

- Vor dem Berühren des Bauteils den eigenen Körper erden!

STV 1xx

Montageanleitung

WN 059203 45532 – 2019-03

DE

3 Produktbeschreibung

STV 1xx ist eine elektromechanische Verriegelung für Drehflügeltüren im Verlauf von Fluchtwegen, die an die Türzarge montiert wird. Mit einer SafeRoute® Control Unit (SCU) bildet die Türverriegelung ein Fluchtwegsicherungssystem. Die STV 1xx öffnet klemmfrei und unverzögert. Die maximale Zuhaltekraft entspricht der „Richtlinie über elektrische Verriegelungssysteme von Türen in Rettungswegen“ (EltVTR).

An Feuer- und Rauchschutztüren ist die Montage nur erlaubt, wenn die Verwendbarkeitsnachweise für diese Türen die Montage vorsehen und die Maßgaben in den Verwendbarkeitsnachweisen beachtet werden. Weitere Hinweise können auch der Mitteilung „Zulässige Änderungen und Ergänzungen an Feuerschutzabschlüssen“ des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt), Berlin, entnommen werden.

3.1 Varianten

Bei der XX Kennzeichnung handelt es sich um Farbvarianten. Die Anleitung ist gültig für die STV 101 (silber) und STV 111 (weiß).

3.2 LED-Anzeigen

LED an — LED aus — LED blinkt - - - - -

DCW®-LED (rot)

Busverbindung OK	—
Busverbindung unterbrochen	—
DCW®-Fehler (siehe SafeRoute®-Systemanleitung)	- - - - -

Konfig-LED (gelb)

Konfiguration erfolgreich	—
Gerät ist nicht konfiguriert	—

Beide LEDs

Konfigurationsmodus aktiv	- - - - -
---------------------------	-----------

3.3 Technische Daten

Versorgungsspannung: 24 V DC +/- 15 %

Haltekraft: 2000 N bei U_{nenn} +/- 10 %

Stromaufnahme: verriegelt: 280 mA
entriegelt: 20 mA

Temperaturbereich: -10 °C bis +55 °C

Rel. Luftfeuchtigkeit: bis 93 % (nicht betauend)

Schutzart: IP 30

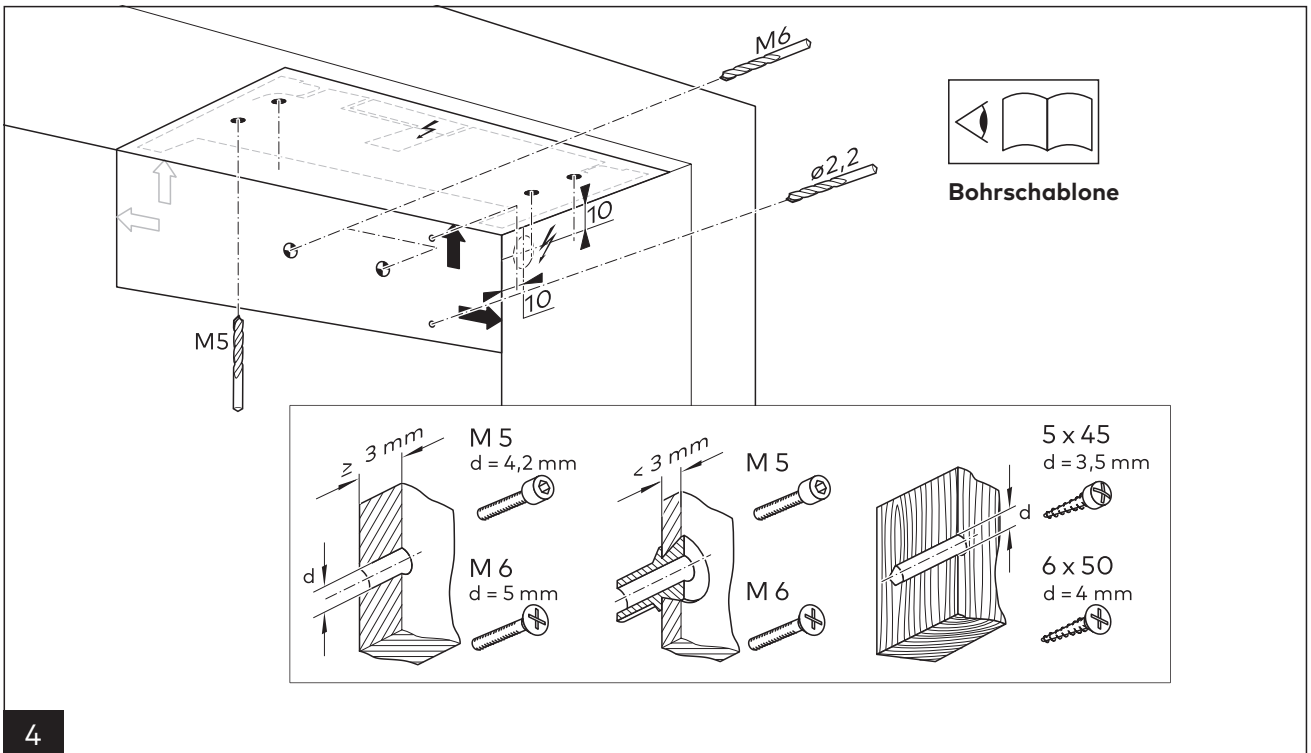
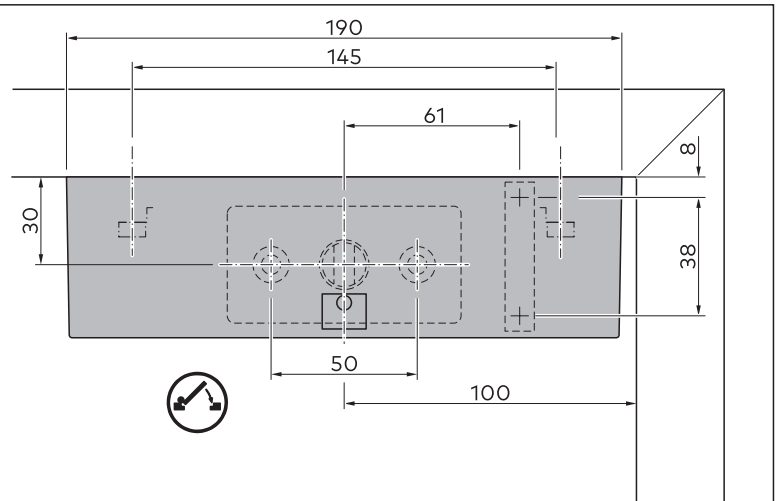
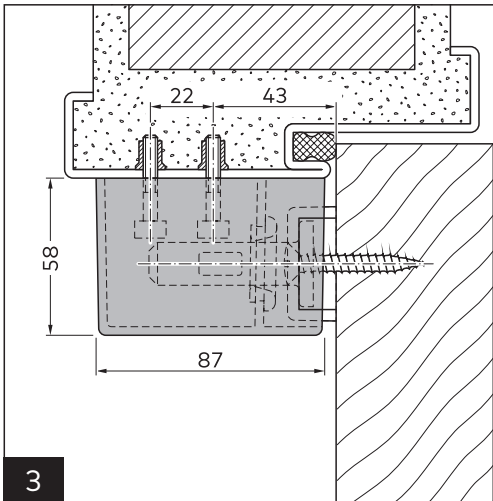
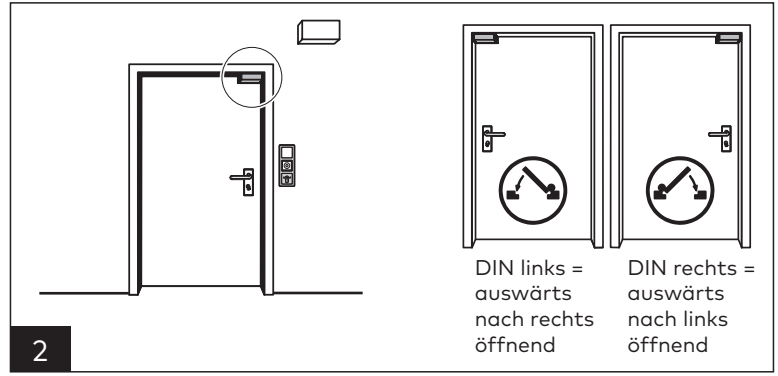
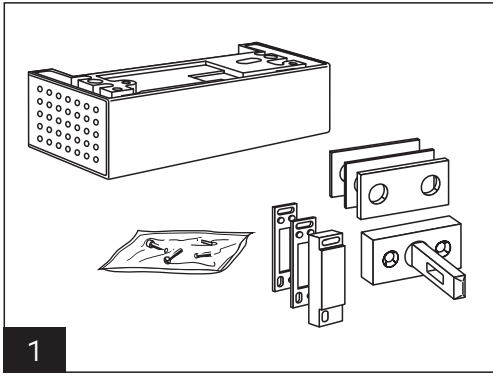
4 Montage

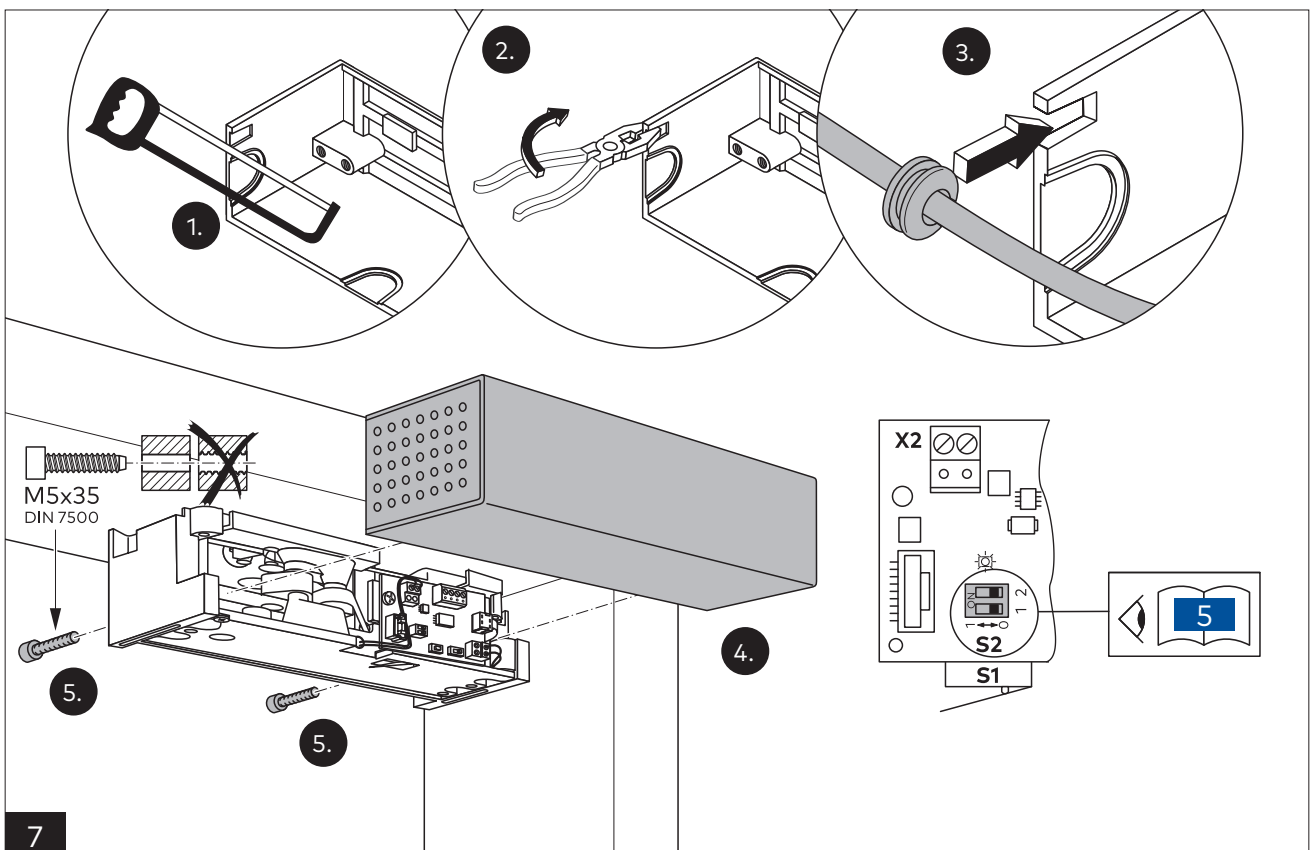
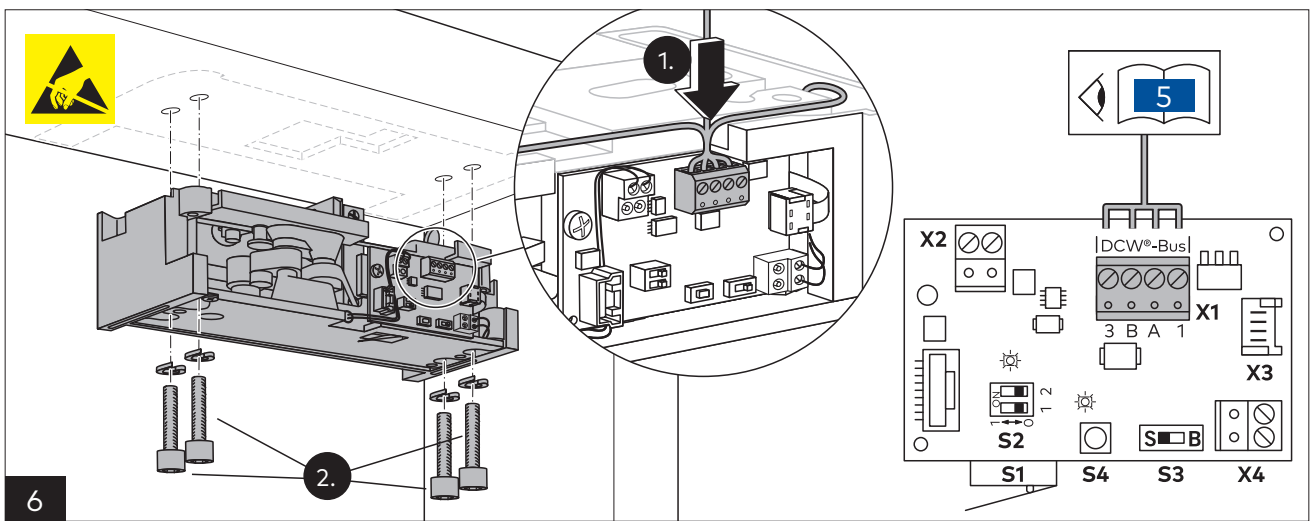
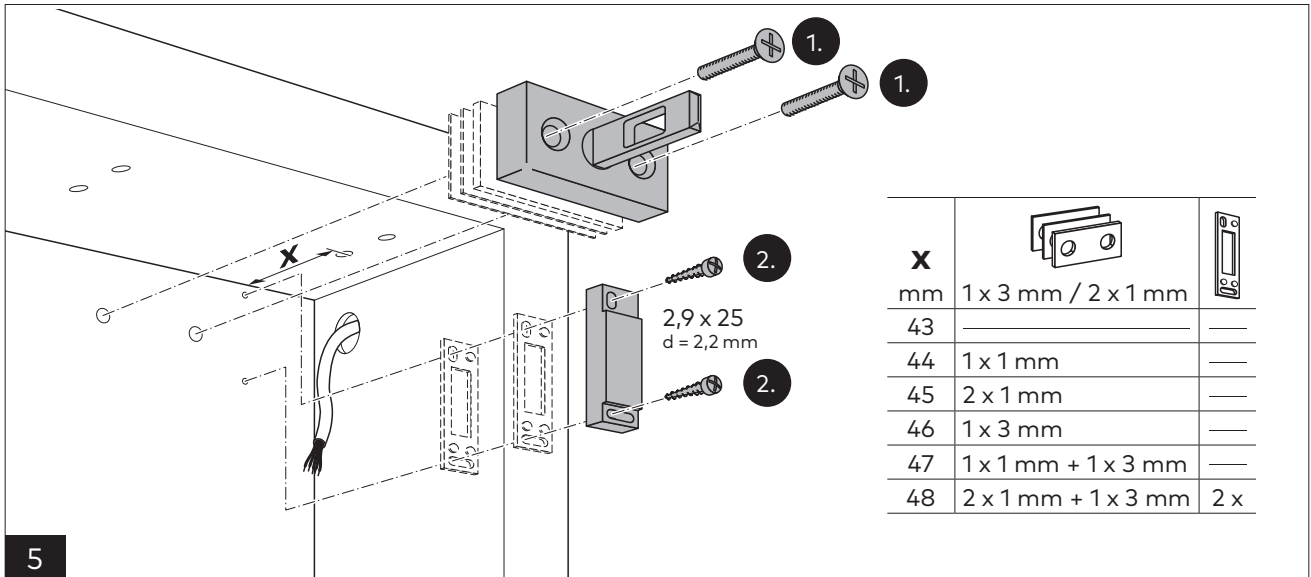


TIPPS UND EMPFEHLUNGEN

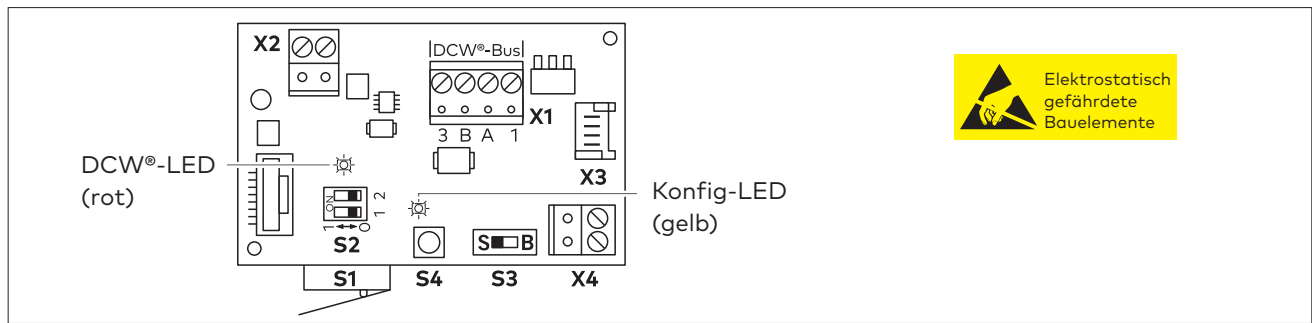
Die Montage wird nur an einer auswärts nach links öffnenden Tür (DIN rechts) gezeigt.

- Bei der Montage an einer DIN-linken Tür spiegelbildlich vorgehen!





5 Klemmenbelegung und Schalter



X1		24 V DC DCW®-Bus ↔ SCU-xx GND																					
X2		interner Halterkontakt																					
X3		interne Funktion																					
X4		interner Türkontakt																					
S1		Gehäuse-Sabotagekontakt																					
S2		DIP-Schalter zum Einstellen der Komponentenadressen (siehe SafeRoute®-Systemanleitung)																					
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>DCW®-Adresse</th> <th colspan="2">Schalter S2</th> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>1</td> <td>2</td> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>1</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>0</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> </tbody> </table>	DCW®-Adresse	Schalter S2						1	2	1	0	0	2	1	0	3	0	1	4	1	1	
DCW®-Adresse	Schalter S2																						
	1	2																					
1	0	0																					
2	1	0																					
3	0	1																					
4	1	1																					
S3		Service-Schalter zur Sabotagealarm-Unterdrückung B = Betrieb (Gehäuse-Sabotagekontakt aktiviert) S = Service (Gehäuse-Sabotagekontakt abgeschaltet)																					
S4		Service-Taster für 8 Sekunden drücken = Werkseinstellung																					

6 Demontage und Entsorgung

Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zur Montage.



Das Produkt darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Entsorgen Sie das Produkt umweltgerecht in den dafür eingerichteten Annahme- und Sammelstellen.

Beachten Sie die für Sie geltenden nationalen gesetzlichen Vorschriften.

Originaldokument; Änderungen vorbehalten/Translation of original document; Subject to change without notice